

Miniarbeitsheft

Winterliche Musik



Hinweise zum Material

Werkhören gehört zu einem wesentlichen Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Dazu gehört auch das Kennenlernen bekannter Komponisten und ihrer Werke. Mit Hilfe des vorliegenden Materials können Schülerinnen und Schüler in die Welt der klassischen Musik eintauchen. Dazu wurden passend zur Jahreszeit „Winter“ drei Werke näher besprochen. Anhand von kleinen Sachtexten, Höraufträgen und begleitenden Arbeitsaufträgen lernen die Schülerinnen und Schüler den jeweiligen Komponisten und sein Werk kennen. Dabei werden grundlegende Inhalte des Fachbereichs „Werkhören“ vermittelt. Das Material ist ab Klasse 3 einsetzbar. Auch für Lehrkräfte, die das Fach Musik fachfremd unterrichten, ist die Thematik mit Hilfe des Materials leicht umsetzbar.

Das Übungsmaterial besteht aus drei Teilen:

1. „Der Winter“ von Antonio Vivaldi
2. „Musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart
3. „The Snow is Dancing“ von Claude Debussy

Die Seiten des Übungsheftes sind nicht nummeriert. So kann man sich den Aufbau des Heftes selbst zusammenstellen und zum Beispiel auch nur ein klassisches Werk genauer beleuchten. Die Deckblätter liegen ebenfalls in zwei Varianten vor, falls nicht alle drei Werke besprochen werden.

Im Material enthalten ist auch ein Lösungsheft, mit dessen Hilfe man die einzelnen Arbeitsaufträge kontrollieren kann.

Um die Höraufträge bearbeiten zu können, wird die entsprechende Musik benötigt. Diese ist im Material nicht enthalten und muss selbst organisiert werden (s. unten).

Zur Herstellung des Materials

Das Übungsheft/Miniheft wird ausgedruckt. Es entsteht eine Kopiervorlage für zwei Minihefte.

Im Anschluss die Vorlage in der gewünschten Anzahl vervielfältigen und an der vorgegebenen Linie auseinander schneiden. Die Seiten der einzelnen Hefte mit Hilfe eines Tackers heften. Alternativ können die einzelnen Seiten des Heftes ohne Heften auch als Arbeitsblätter genutzt werden.



Benötigte Musikbeispiele

Zur Arbeit mit dem Miniheft werden folgende Musikbeispiele benötigt:

Antonio Vivaldi
Die vier Jahreszeiten
Konzert Nr. 4 in f-Moll „Der Winter“

Leopold Mozart
Musikalische Schlittenfahrt
„Schlittenfahrt“ und „Andante sempre piano“

Claude Debussy
Children's Corner
IV. „The Snow is Dancing“

Die Musikbeispiele können einzeln bei verschiedenen Anbietern in Form eines MP3-Formats heruntergeladen werden oder auch als CD-Version den Schülerinnen und Schülern angeboten werden. Auch auf der Plattform youtube lassen sich zu fast allen benötigten Hörbeispielen Mitschnitte finden, die jedoch hinsichtlich ihrer Qualität unterschiedlich sind.



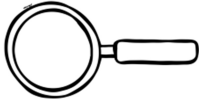
So arbeitest du mit dem Heft

Mit Hilfe dieses Heftes kannst du den Winter in der Musik entdecken.

Berühmte Komponisten haben sich zu dieser Jahreszeit schöne Musik einfallen lassen.

Rund um diese Musik gibt es verschiedene Arbeitsaufträge.

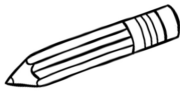
Die Symbole (Zeichen) helfen dir dabei.



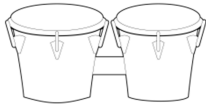
Hier erfährst du Wissenswertes rund um den Komponisten und sein Werk.



Hier darfst du der Musik lauschen und kleine Höraufträge bearbeiten.



Hier musst du kleine Arbeitsaufträge lösen.



Hier darfst du selbst musizieren.

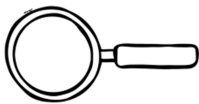
So arbeitest du mit dem Heft

Mit Hilfe dieses Heftes kannst du den Winter in der Musik entdecken.

Berühmte Komponisten haben sich zu dieser Jahreszeit schöne Musik einfallen lassen.

Rund um diese Musik gibt es verschiedene Arbeitsaufträge.

Die Symbole (Zeichen) helfen dir dabei.



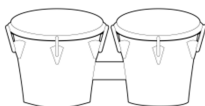
Hier erfährst du Wissenswertes rund um den Komponisten und sein Werk.



Hier darfst du der Musik lauschen und kleine Höraufträge bearbeiten.



Hier musst du kleine Arbeitsaufträge lösen.



Hier darfst du selbst musizieren.

Wer war Antonio Vivaldi?



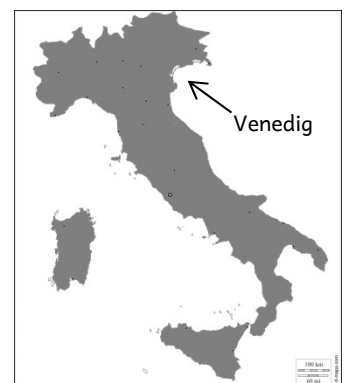
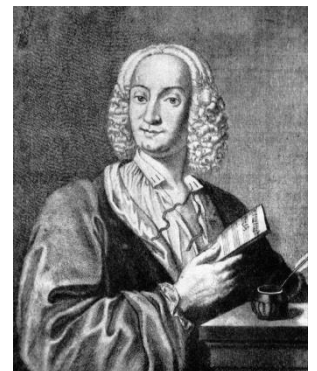
Antonio Vivaldi wurde 1678 in Venedig geboren. Sein Vater war ein angesehener Geiger und kümmerte sich selbst um die musikalische Ausbildung seines Sohnes. So erlernte auch Antonio das Spiel auf der Geige. Von Anfang an galt er als sehr begabt. Mit 25 Jahren ließ sich Antonio zum Priester weihen. Aufgrund seiner roten Haarfarbe nannte man ihn bald „roter Priester“. Antonio liebte die Musik und arbeitete auch als Geigenlehrer und Orchesterleiter. Nach zwei Jahren gab er seine Priestertätigkeit auf und widmete sich ganz dem Komponieren und dem Geigenspiel. Er konnte europaweit große Erfolge feiern und wurde schnell berühmt. Insgesamt schrieb der Musiker wohl mehr als 700 Kompositionen. Dazu gehören Instrumentalkonzerte, aber auch Opern. Besonders bekannt sind „Die vier Jahreszeiten“, in denen sich Antonio Vivaldi auch dem Winter widmet. Später zog Vivaldi nach Wien. Dort konnte er aber nicht so richtig Fuß fassen. Krank und verarmt starb er 1741 in Wien. Seine musikalischen Werke sind bis heute unvergessen und zählen zur Barockmusik.



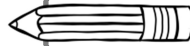
Wer war Antonio Vivaldi?



Antonio Vivaldi wurde 1678 in Venedig geboren. Sein Vater war ein angesehener Geiger und kümmerte sich selbst um die musikalische Ausbildung seines Sohnes. So erlernte auch Antonio das Spiel auf der Geige. Von Anfang an galt er als sehr begabt. Mit 25 Jahren ließ sich Antonio zum Priester weihen. Aufgrund seiner roten Haarfarbe nannte man ihn bald „roter Priester“. Antonio liebte die Musik und arbeitete auch als Geigenlehrer und Orchesterleiter. Nach zwei Jahren gab er seine Priestertätigkeit auf und widmete sich ganz dem Komponieren und dem Geigenspiel. Er konnte europaweit große Erfolge feiern und wurde schnell berühmt. Insgesamt schrieb der Musiker wohl mehr als 700 Kompositionen. Dazu gehören Instrumentalkonzerte, aber auch Opern. Besonders bekannt sind „Die vier Jahreszeiten“, in denen sich Antonio Vivaldi auch dem Winter widmet. Später zog Vivaldi nach Wien. Dort konnte er aber nicht so richtig Fuß fassen. Krank und verarmt starb er 1741 in Wien. Seine musikalischen Werke sind bis heute unvergessen und zählen zur Barockmusik.



Der Winter bei Antonio Vivaldi



In seinem Konzert „Der Winter“ setzt Vivaldi vieles um, was wir mit dem Winter in Verbindung bringen. Wenn du gut zugehört hast, kannst du sicher richtig zuordnen. Dazu hörst du noch einmal nacheinander die jeweiligen Sätze.

1. Satz



schnell

Regentropfen am Fenster, Kaminfeuer prasselt, Gemütlichkeit

2. Satz



schnell

Zähneklappern, Zittern, Frieren in der Kälte, Aufstampfen mit den Füßen, eisiger Wind

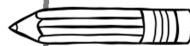
3. Satz



langsam

Eislaufen, Knacken der Eisschicht, Hinfallen auf dem Eis, Einbrechen ins Eis

Der Winter bei Antonio Vivaldi



In seinem Konzert „Der Winter“ setzt Vivaldi vieles um, was wir mit dem Winter in Verbindung bringen. Wenn du gut zugehört hast, kannst du sicher richtig zuordnen. Dazu hörst du noch einmal nacheinander die jeweiligen Sätze.

1. Satz



schnell

Regentropfen am Fenster, Kaminfeuer prasselt, Gemütlichkeit

2. Satz



schnell

Zähneklappern, Zittern, Frieren in der Kälte, Aufstampfen mit den Füßen, eisiger Wind

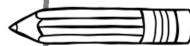
3. Satz



langsam

Eislaufen, Knacken der Eisschicht, Hinfallen auf dem Eis, Einbrechen ins Eis

Der Winter bei Antonio Vivaldi



In seinem Konzert „Der Winter“ setzt Vivaldi vieles um, was wir mit dem Winter in Verbindung bringen. Wenn du gut zugehört hast, kannst du sicher richtig zuordnen. Dazu hörst du noch einmal nacheinander die jeweiligen Sätze.

1. Satz



schnell

Regentropfen am Fenster, Kaminfeuer prasselt, Gemütlichkeit

2. Satz



schnell

Zähneklappern, Zittern, Frieren in der Kälte, Aufstampfen mit den Füßen, eisiger Wind

3. Satz



langsam

Eislaufen, Knacken der Eisschicht, Hinfallen auf dem Eis, Einbrechen ins Eis

„Musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart

Teste dein Wissen: Lückentext



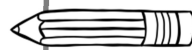
Leopold Mozart wurde im Jahr _____ in _____ geboren.

Er war sehr musikalisch und konnte _____ und _____ spielen. Später zog er nach _____. Dort wollte er _____ studieren. Leopold Mozart war verheiratet und hatte zwei Kinder. Besonders bekannt ist sein Sohn _____.

Leopold Mozart komponierte und verfasste außerdem _____ für das richtige Geigenspiel. Ein berühmtes Werk des Musikers ist die „Musikalische _____“. Er komponierte es im Jahr _____ ursprünglich für eine _____. Das Stück besteht aus _____ Teilen. Man zählt es zur _____musik.

„Musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart

Teste dein Wissen: Lückentext



Leopold Mozart wurde im Jahr _____ in _____ geboren.

Er war sehr musikalisch und konnte _____ und _____ spielen. Später zog er nach _____. Dort wollte er _____ studieren. Leopold Mozart war verheiratet und hatte zwei Kinder. Besonders bekannt ist sein Sohn _____.

Leopold Mozart komponierte und verfasste außerdem _____ für das richtige Geigenspiel. Ein berühmtes Werk des Musikers ist die „Musikalische _____“. Er komponierte es im Jahr _____ ursprünglich für eine _____. Das Stück besteht aus _____ Teilen. Man zählt es zur _____musik.

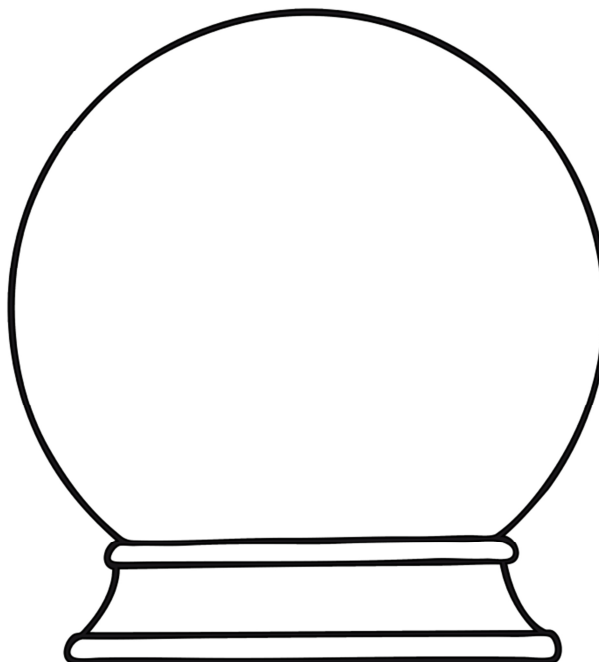
Dem „tanzenden Schnee“ zuhören (Teil 1)



Du hörst nun das Stück „The Snow is Dancing“ aus „Children's Corner“ von Claude Debussy.

Höre ruhig zu.

Du kannst während des Zuhörens die Schneekugel mit einem winterlichen Motiv füllen und Schneeflocken rundherum tanzen lassen.



Dem „tanzenden Schnee“ zuhören (Teil 1)



Du hörst nun das Stück „The Snow is Dancing“ aus „Children's Corner“ von Claude Debussy.

Höre ruhig zu.

Du kannst während des Zuhörens die Schneekugel mit einem winterlichen Motiv füllen und Schneeflocken rundherum tanzen lassen.

